



Protokollauszug

aus der
26. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion
vom 17.05.2022

öffentlich

**Top 7.1 Befreiung von der Zahlung der Hundesteuer
22/SVV/0311
vertagt**

Frau Schulze bringt den Antrag ein und begründet diesen.

Frau Teschner erklärt, dass die Hundesteuer eine Aufwandssteuer ist. Diese dient der Erzielung von Einnahmen. Des Weiteren verweist sie auf den § 4 der bestehenden Satzung, der bereits Befreiungstatbestände enthält. Auch der Gleichheitsgrundsatz ist einzuhalten. Frau Teschner weist auch darauf hin, dass eine monatliche Zahlung der Hundesteuer möglich ist.

Frau Schulze bittet um Ausreichung der von Frau Teschner vorgetragene Argumente über Frau Spyra, um dies am kommenden Montag in der Fraktion beraten zu können. Sie stellt folgenden **Antrag zur Geschäftsordnung**: Zurückstellung des Antrages.

Herr Adler stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Mit 6 Zustimmungen und 2 Stimmenthaltungen mehrheitlich **angenommen.**

Somit wird die Drucksache zurückgestellt.